



Hygienekonzept

Name der Veranstaltung: Vorlesung „Analytische Chemie II“ WS 2021/2022

Datum: 04.10.2021

Struktureinheit: Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie
Professur für Bioanalytische Chemie

Anzahl Teilnehmer/innen: ca. 90 (davon max. 56 in Präsenz!)

Zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus im Rahmen der Veranstaltung werden die nachfolgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln eingehalten.

1. Veranstaltungsleiter/in (Verantwortliche Person hins. Infektionsschutz und Hygiene):

Name: Prof. Dr. Eike Brunner

Email: eike.brunner@tu-dresden.de

Telefon: 37152

2. Art der Veranstaltung

Vorlesung (Hybrid: max. 56 Personen in Präsenz)

3. Art des Teilnehmerkreises

Studierende der Studienrichtungen Chemie (BSc) und LC

4. Teilnahmebedingungen und Unterweisung

Das Maßnahmenkonzept der TU Dresden zu „COVID 19 (Coronavirus SARS-CoV-2)“ sowie die außerdem auf der Internetseite der TU Dresden unter

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/gesundheitsmanagement/information-regarding-covid-19-coronavirus-sars-cov-2/faq>

veröffentlichten Regelungen sind einzuhalten.

Personen, die Erkältungs-/Erkrankungssymptome (z. B. Husten, Fieber) aufweisen oder in den letzten 14 Tagen vor der Veranstaltung Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten oder mit begründetem Verdacht getesteten Person hatten, dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Zugangsvoraussetzung zum Hörsaal CHE/089/HS ist die Einhaltung der 3G-Regel gemäß den Regelungen der TU Dresden (s. oben).

5. Maßnahmen zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter

Auf den Gängen, beim Betreten/Verlassen von Räumen und in Sanitärräumen ist ein Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen einzuhalten. Es dürfen nur die gekennzeichneten Sitzplätze im Hörsaal eingenommen werden.

6. Hygienemaßnahmen

Mund-Nasen-Schutz

Im gesamten Chemie-Gebäude ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend. Dies entbindet nicht von der notwendigen Einhaltung der Abstands- und Hygieneregungen. Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, sind FFP2-Masken zu tragen.